



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dir mütter von den Kindern Leib
 Den Mann vom Leib
 Dinst maid vom Dinst weg weißt
 Ich ist zu bedenken dem Leib
 Viel glaubten nicht
 Daß die gepfist
 Drey gewest Gottes Wort — — — — —
 Das Länfen hat gewäset fürreaf
 Etwan sieben oder acht Jahr
 Ir Bünd außgefört doch nit gar
 Noch etlich Lant dar künnen
 Aber die pfön Maria hir
 Ich mögn nit die mütter Christi
 Weil man auß hat erzürnet sie
 Lünst iht nit mehr in Dünen
 So heilet sie auß gar nit mehr
 Die Kranken mancherley
 Solicher Clallfaheten ist sehr
 Voll die ganze Türckij — — — — —

Die Zierren dieb in der Todtengrüb, in der
 Löden Chris Peter Schipfent

I.

Diesen ersten Theil habe ich in dem andern
 Quart Band Num. 225. pag. 231. ein-
 getragen, sie folgen die übrigen Theile: